Pressemitteilung

Bonn, 9.3.2017

Politik im Freien Theater in München

Theaterfestival findet 2018 in der bayrischen Landeshauptstadt statt / Kooperation mit den Münchner Kammerspielen und dem Spielmotor München e.V.

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb veranstaltet alle drei Jahre in wechselnden Städten das Festival „Politik im Freien Theater“: die 10. Ausgabe wird im Herbst 2018 in Kooperation mit den Münchner Kammerspielen und dem Spielmotor München e.V. in der bayrischen Landeshauptstadt stattfinden.

Das Festival bietet eine Plattform für herausragende innovative, interdisziplinäre und genreübergreifende Produktionen aus der freien deutschsprachigen und internationalen Theaterszene. Für Thomas Krüger, Präsident der bpb, greifen die im Rahmen des Festivals gezeigten Inszenierungen mit den Mitteln der Darstellenden Kunst relevante gesellschaftliche Fragestellungen auf: „Das Ziel des Festivals Politik im Freien Theater ist es, das Publikum anzuregen, sich mit aktuellen politischen Themen und Kontroversen auseinanderzusetzen.“

„Ich bin gespannt auf das Festival, dass das Theater als Ort des politischen Diskurses in den Mittelpunkt rückt. Unsere Theater und die freie Szene in München zeigen immer wieder aufs Neue, wie ästhetischer und inhaltlicher Anspruch in Verbindung gebracht werden können“, so Dr. Hans-Georg Küppers, Kulturreferent der Landeshauptstadt München. Küppers sieht in dem Festival zudem eine gute Gelegenheit zur weiteren Vernetzung für die Münchner Theaterschaffenden.

Mit der Entscheidung für München als Austragungsort der kommenden Festivalausgabe wollen die Veranstalter die vielfältigen künstlerischen Formen, die sich während der vergangenen zwei Jahrzehnte im Freien Theater herausgebildet haben, stärker in der Stadt sichtbar machen. Während das alle zwei Jahre in München stattfindende Festival „Spielart“ das Hauptaugenmerk auf internationale Produktionen richtet, konzentriert sich „Politik im Freien Theater“ überwiegend auf das Geschehen im deutschsprachigen Raum.

Die Entscheidung, welche Stücke zum Festival eingeladen werden, trifft eine siebenköpfige Auswahljury. Die Zusammensetzung dieses Gremiums wird im Juni 2017 bekanntgegeben. Die ausgewählten Produktionen kommen an Orten in der ganzen Stadt und in der Umgebung Münchens zur Aufführung. Zu den Spielstätten zählen unter anderem die Münchner Kammerspiele, Muffatwerk, Pathos Theater und HochX.

Das Festival machte bereits Station in Bremen, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Köln, Dresden und Freiburg. Um den Austragungsort konnten sich deutsche Städte ab ca. 500.000 Einwohner bewerben, in denen das Festival bislang noch nicht zu Gast war und die in keinem der Bundesländer liegen, in denen eine der letzten drei Ausgaben von „Politik im Freien Theater“ stattgefunden hat.

Weitere Informationen unter www.politikimfreientheater.de

Pressekontakt:
Münchner Kammerspiele
Katrin Dod
Falckenbergstr. 2
80539 München
Tel. +49 (0)89 233 36820

katrin.dod@kammerspiele.de
www.kammerspiele.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn
Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse